

## Protokoll Nr. 5/2011

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Löwenstedt am Dienstag, dem 11. Oktober 2011, 20:00 Uhr, Gastwirtschaft Friedensburg, Löwenstedt

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Peter Thoröe  
GV Heiko Albertsen  
GV Holger Jensen  
GV Johannes Ketelsen  
GV Käthe Petersen  
GV Frank Schwalbe  
GV Heino Sachwitz  
GV Nis Vollbehr

Von der Amtsverwaltung: Amtsangestellte Ina Christiansen-Hansen, zugleich als Protokollführerin

Es fehlt: GV August Hansen

### Tagesordnung (nach Änderung):

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2011 vom 30. August 2011
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum V (Windkraft)
6. Beratung und Beschlussfassung über Investitionsmaßnahmen und Investitionsfördermaßnahmen der Gemeinde Löwenstedt für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015
7. Wegeangelegenheiten
8. Anträge
9. Verschiedenes
- nicht öffentlich -
10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe „Planungsleistung Aufstellung Flächennutzungsplan“

### Zu Pkt. 1 der TO:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 20:00 Uhr eröffnet Bgm. Peter Thoröe die Sitzung der GV Löwenstedt und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Zuhörern

sowie der Amtsangestellten Ina Christiansen-Hansen, die er zugleich zur Protokollführerin bestellt. Bgm. Thoröe stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und die GV beschlussfähig ist.

Zu Pkt. 2 der TO:

### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

### **Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2011 vom 30. August 2011**

Das Protokoll Nr. 4/2011 über die öffentliche Sitzung der GV Löwenstedt am 30. August 2011 ist allen Mitgliedern zugegangen und wird mit folgenden Änderungen einstimmig genehmigt und unterzeichnet:

TOP 4.8: bisher: ab 01.08.2010  
neu: ab 01.08.2011

TOP 10.1: bisher: Erntefest 2010  
neu: Erntefest 2011

Zu Pkt. 4 der TO:

### **Bericht des Bürgermeisters**

#### **4.1 Radweg an der L 281**

Bgm. Thoröe berichtet, dass die Schlussrechnung für den neu gebauten Radweg an der L 281 jetzt vorliegt und gibt folgende Zahlen bekannt:

Gesamtkosten:	279.673,46 €
förderfähige Kosten:	207.180,94 €
gewährte Förderung:	155.385,71 €
Investitionssumme pro Gemeinde:	ca. 50.000,00 €

#### **4.2 Verwaltungskosten ev. Kindertagesstätten**

Am 19. Oktober 2011 findet auf Amtsebene eine Sitzung zu der angekündigten Erhöhung der Verwaltungskosten der ev. Kindertagesstätten bezüglich des weiteren Vorgehens statt (siehe hierzu auch Protokoll Nr. 4/2011, TOP 4.8).

Am 10. November 2011 findet gemeinsam mit den Ämtern Mittleres Nordfriesland und Nordsee-Treene eine Sitzung mit der Kirchenkreisverwaltung des ev.-luth. Kirchenkreises Nordfriesland statt.

#### **4.3 Kläranlage**

In der Kläranlage haben in diesem Jahr einige Beprobungen schlechte Werte ergeben. Ein Überschreiten der Grenzwerte wird nur einmal jährlich toleriert. Dass es in Löwenstedt in diesem Jahr mehrfach zu Grenzüberschreitungen gekommen ist, liegt vermutlich an den hohen Niederschlagsmengen. Konse-

quenz ist, dass die Gemeinde Löwenstedt jetzt eine höhere Einleitungsgebühr zahlen muss.

#### 4.4 **Konjunkturprogramm II/Sportlerheim**

Für die Modernisierungsmaßnahme war eine Förderung in Höhe von 42.728,91 € zugesagt. Ausgeschüttet wurden jedoch nur 41.411,55 €, weil die Arbeiten an der Lüftungsanlage als Reparaturmaßnahmen eingestuft wurden und nicht als energetische Maßnahme. Nach Widerspruch durch das Bauamt wurden auch die restlichen 1.317,36 € ausgezahlt, womit die Maßnahme jetzt endgültig abgeschlossen ist

#### 4.5 **Breitbandversorgung**

Am 1. September 2011 hat eine Versammlung zum Thema Breitbandversorgung stattgefunden. Auf dieser Versammlung wurde vorgeschlagen, dass die Gemeinde Löwenstedt als Pilotgemeinde (analog zur Gemeinde Bohmstedt) fungieren soll. Es wurde eine Lenkungsgruppe gegründet, dieser gehören an: Herr Volmari, Kreis Nordfriesland, Herr Dr. Grundmann, Breitbandnetzgesellschaft, Herr Tölke, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Herr Dittler, Husumer Volksbank, Herr Dr. Meyer, Breitbandkompetenzzentrum, Herr Sievers, Industrie- und Handelskammer, Frau Lorenzen, Kreislandfrauenverband, Frau Gabriel-Boucein, Amt Nordsee-Treene.

Am 24. Oktober 2011, 10 Uhr, findet in der Amtsverwaltung Viöl die nächste Versammlung statt, auf der ein Konzept vorgestellt werden soll. Zu dieser Sitzung werden die Gemeindevertretung Löwenstedt, die Biogasanlagenbetreiber sowie Herr Dr. Grundmann, Breitbandnetzgesellschaft, und Frau Gabriel-Boucein, Amt Nordsee-Treene, eingeladen.

#### 4.6 **Feuerwehrführerschein**

Nachdem der Landtag Ende August die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen hat, wird voraussichtlich nach Bekanntmachung im GVOBl vom 29. September 2011 am 30. September 2011 die „Landesverordnung über die Erteilung von Fahrberechtigungen an ehrenamtlich tätige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren, der anerkannten Rettungsdienste, des Technischen Hilfswerks und sonstiger Einheiten des Katastrophenschutzes (Fahrberechtigungsverordnung – FahrVO)“ in Kraft treten. Damit können vor allem die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zügig und ohne großen Verwaltungsaufwand die Berechtigung zum Fahren schwerer Einsatzfahrzeuge von über 3,5 bis 7,5 t erhalten.

Der so genannte Feuerwehrführerschein für Einsatzfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 7,5 Tonnen wird auf Antrag von den Kreisen, kreisfreien Städten, Ämtern und amtsfreien Gemeinden erteilt. Die Antragsteller müssen seit mindestens zwei Jahren eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B besitzen. Es gibt eine theoretische Einweisung, in der die Anwärter über Besonderheiten im Umgang mit schweren Einsatzfahrzeugen unterrichtet werden. Dazu gehören beispielsweise das Kurvenverhalten, das Rückwärtsfahren, Rangieren, Beschleunigen und Bremsen.

In einer praktischen Fahrprüfung von mindestens 45 Minuten müssen sie dann nachweisen, dass sie Einsatzfahrzeuge bis 7,5 Tonnen sicher führen können.

Einweisung, abschließende Prüfungsfahrt und das Ausstellen der Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme übernehmen beispielsweise Feuerwehrleute vor Ort, die dafür bereits die entsprechende Fahrberechtigung haben.

#### 4.7 **Schwimmbad**

Alle Freibäder im Amtsbereich Viöl hatten in diesem Jahr bei den entnommenen Proben schlechte Testergebnisse. Besonders die „Planschbecken“ waren betroffen, da das Wasser hier häufig gar nicht gechlort wird. Zu diesem Thema findet am 25. Oktober 2011 auf Amtsebene eine Besprechung statt.

Zu Pkt. 5 der TO:

#### **Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum V (Windkraft)**

Bgm. Thoröe verweist auf die allen Gemeindevertretern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugeschickte sowie heute verteilte Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum V (Windkraft), die durch das Planungsbüro Bonin-Körkemeyer, Leck, erarbeitet wurde.

Die Stellungnahme sollte bis zum 15. Oktober 2011 beim Kreis Nordfriesland vorliegen und wird von dort bis zum 15. November 2011 an das Land Schleswig-Holstein weitergeleitet.

Es entsteht eine eingehende Aussprache zu der Stellungnahme. Es sollen folgende Änderungen erfolgen:

- Seite 4, Absatz 3  
Bisher: ... mit den Nummern 54 und 97 ...  
Neu: ... mit den Nummern 54 und 79 ...
- In der Karte soll die Fläche 124 optisch ergänzt und betitelt werden
- Die Kartenlegende muss überarbeitet werden und exakt auf die Löwenstedter Karte angepasst werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der im Entwurf vorliegenden Teilfortschreibung nicht zuzustimmen und die Stellungnahme lt. **Anlage 1 zum Originalprotokoll** mit den genannten Änderungen abzugeben.

Zu Pkt. 6 der TO:

#### **Beratung und Beschlussfassung über Investitionsmaßnahmen und Investitionsfördermaßnahmen der Gemeinde Löwenstedt für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015**

Aufgrund der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik zum 1. Januar 2011 ist eine Beschlussfassung über das bisherige Investitionsprogramm nicht vorgesehen. Doch für die zukünftige Haushaltsplanung ist es unabdingbar, dass geplante Investitionen der Kämmerei bereits vorab mitgeteilt werden. Für das Haushaltsjahr 2012 vorgesehene Investitionen werden bereits bei der Haushaltsplanung berücksichtigt und in den Haushaltsplan für 2012 mit aufgenommen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Investitionsmaßnahmen und Investitionsfördermaßnahmen für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015:

<b>Jahr</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kosten</b>
2012	Feuerwehrfahrzeug	100.000 €
	Ausbau Breitband	20.000 €
2013	Erweiterung Straßenbeleuchtung	20.000 €
2014	Dorfentwicklungs- bzw. Dorferneuerungsmaßnahmen	150.000 €
2015	Sanierung Bürgersteige	30.000 €

Die Finanzierung soll durch die Ausschöpfung von Förderprogrammen sowie durch Eigenmittel erfolgen.

Zu Pkt. 7 der TO:

### **Wegeangelegenheiten**

Bgm. Thoröe berichtet, dass die erforderlichen Splittarbeiten durchgeführt wurden.

Weiter geht er darauf ein, dass der Ernteverkehr auf den Gemeindestraßen leider noch nicht optimal funktioniert („Kreisverkehr“), hofft jedoch auf die Beständigkeit der Landwirte und dass es sich dadurch immer besser einspielen wird.

Zu Pkt. 8 der TO:

### **Anträge**

#### **8.1 Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V.**

Mit Schreiben vom 28. September 2011 beantragt der Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V. einen Zuschuss für die Dienste im Rahmen der freiwilligen Daseinsvorsorge für den Bevölkerungsteil der dänischen und friesischen Minderheit.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Zuschussantrag abzulehnen.

#### **8.2 Ostenau-Osterfeld 3**

Ralph Jensen hat sich darüber beschwert, dass viele Fahrzeuge (Pkw und Lkw) sein Grundstück als Wendeplatz nutzen, weil für Ortsfremde nicht ersichtlich ist, dass hinter seinem Grundstück keine Weiterfahrt mehr möglich ist und dort auch keine Wendemöglichkeit besteht. Durch die Wendemanöver der größeren Geschütze wurde sein Grundstück bereits ziemlich in Mitleidenschaft gezogen und auch der Graben auf der gegenüberliegenden Seite ist zum Teil zugefahren worden.

Bei der nächsten Verkehrsschau soll dieses Problem mit dem Kreis Nordfriesland besprochen werden, um eine effektive Lösung herbeizuführen.

Zu Pkt. 9 der TO:  
**Verschiedenes**

**9.1 Erntefest 2011**

Das diesjährige Erntefest hat am 8. Oktober 2011 stattgefunden. Die Beteiligung war sehr gut.

**9.2 Straßenlaterne Süderstraße 4**

Die Glaskuppe der Straßenlaterne auf Höhe der Süderstraße 4 ist defekt. Bgm. Thoröe kümmert sich um die Angelegenheit.

**9.3 Straßenlaternen - Dämmerungsschalter**

Der Einsatz eines Dämmerungsschalters für den Betrieb der Straßenlaternen lief bis Ende September nicht optimal. Ursache hierfür waren Abstimmungsschwierigkeiten. Zwischenzeitlich funktioniert die Schaltung der Straßenlaternen über den Dämmerungsschalter.

Verbesserungsbedarf besteht nach wie vor in den Bushaltestellen in Ostenau und in der Oberen Dorfstraße. In den Bushaltestellen sollen die Lampen nur morgens für eine Stunde brennen und ansonsten aus bleiben. Bgm. Thoröe kümmert sich darum.

**- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -**

Zu Pkt. 11 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe „Planungsleistung Aufstellung Flächennutzungsplan“**

**- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. –** Bgm. Thoröe gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Bgm. Thoröe schließt um 22:45 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

gez. Bgm. Peter Thoröe

gez. Ina Christiansen-Hansen